

Leichte Sprache - ein Mittel der Inklusion?

Beitrag von „plattypus“ vom 17. Juli 2018 01:01

[Zitat von sofawolf](#)

Was haltet ihr von der "Leichten Sprache" in der Schule?

Ich seh das als Reaktion auf das unmögliche Gender-Behördendeutsch, das uns heute abverlangt wird.

Oder, wie es die Chef*in* eines Möbelzulieferers mit inzw. fast 300 Angestellten formuliert: "Diese ganzen Schrägstrich-Sätze gibt es bei uns im Betrieb nicht, die kann nämlich keiner mehr lesen."

Sowas bekomme ich dann regelmäßig bei Familienfeiern von ihr zu hören... bucklige Verwandtschaft halt.